

Personen so zuvorn im Predigt-Amte gewesen / aufzustellen vorhabens ist / ihme sein Suchen / ohne sonderbare erhebliche Ursachen / zu verweigern; Also können wir nicht geschehen lassen / daß ohne Unterscheid männlichen / fürnemlich aber jungen und ungeübten Scholaren / die Kanzel geöffnet werde / derhalben der Collator vor allen Dingen eine solche Person / so vorhin in keinem Amte gewesen / zu dem Superintendenten / damit er desselben qualitäten erforschen möge / zuschicken / und da er untüchtig befunden / auff andere / so besser qualificiret, zu denken wissen wird; Inmassen dann in gleichen unsern Consistoriis nach gehaltenen Examine und angehörter Predigt / die Ungeschickten wiederum zurücke zu fertigen / unbenommen / ferner aber dem neuen Pfarrer sonderliche Lehen-Brieffe zu geben / keiner verbunden seyn soll.

578

Ebener massen ist / zum Sechsten / über das Consistorium zu Leipzig diese Beschwerde fürbracht / daß sie derer von Adel und Städte Unterthanen immediate, oder durch die Superintendenten / Pfarrer und Schulmeister / in Schreiben und Zetteln zu citiren und vorzuladen pflegten / da doch solches in subsidium geschehen müsse; Ob wir nun wohl erinnert / was gemeldet unser Consistorium, „hiergegen fürgewendet; Dieweil aber aus unsern Ober-Consistorio, so wohl dem zu Wittenberg / der Judex secularis in puncto citationis [iedoch ohne Meldung des Worts in subsidium] jedesmahl ersucht worden / in Betrachtung / daß die Consistoriales auff solche maß der Partheyen viel gewisser seyn / dadurch auch die Sachen gefördert / und grosse Unkosten / so sonst / wann die Termin von einer Zeit zur andern ob defectum legitimæ citationis abgeschrieben / oder nicht besucht würden / verhütet werden können; Als soll nun hinführo auch dieses Consistorium sich unserm Ober-Consistorio und deme zu Wittenberg / so viel die Citation betrifft / obgesetzter massen iederzeit zu confirmiren und gleich zu halten / schuldig seyn.

6. Citationes sollen in Consistoriis mediate geschehen.

Hh 3

Hier